

Leseprobe aus:

Ole Könnecke
Hört sich gut an



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf
www.hanser-literaturverlage.de

© 2022 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

HANSER

Ole Könnecke | Hans Könnecke

HÖRT SICH GUT AN

50 Instrumente

und wie sie klingen

**TEXT UND BILD
OLE KÖNNECKE**

**MUSIK
HANS KÖNNECKE**

**HÖRT SICH GUT AN
50 INSTRUMENTE
UND WIE SIE KLINGEN**

HANSER

50 INSTRUMENTE -

wir hätten natürlich genauso gut 40 nehmen können, oder 60, oder 600; an Instrumenten herrscht kein Mangel.

Aber 50 ist eine schöne Zahl, und die bekanntesten Instrumente haben wir dabei, und dann noch ein paar mehr. In der Reihenfolge ihres Auftretens sind das

- Schlagzeug
- Gitarre
- Panflöte
- Sitar
- Bongos
- Congas
- Kastagnetten
- Geige
- Bratsche
- Kalimba
- Cello
- Harfe
- Dudelsack
- Dulcimer
- Steeldrums
- Querflöte
- Theremin
- Klarinette
- Glockenspiel
- Tuba
- Trompete
- Horn

- Mundharmonika
- Banjo
- Oboe
- Englischhorn
- Mandoline
- Blockflöte
- Fagott
- Kazoo
- Didgeridoo
- Maultrommel
- Vibrafon
- Laute
- Lure
- Posaune
- Akkordeon
- Saxofon
- Ukulele
- Orgel
- Klavier
- Konzertina
- E-Gitarre
- Kontrabass
- E-Bass
- E-Piano
- Computer
- Triangel
- Bass
- Tenor
- Alt
- Sopran

Musikexperten werden merken, dass wir uns hier nicht an die übliche Einteilung der Instrumente in Gruppen (Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente usw.) gehalten haben.

Wir selbst haben Musik unsystematisch kennengelernt.

Hier geht es ums Spielen, ums Entdecken. Warum sollte man nur Popmusik hören, wenn es so viel tolle klassische Musik gibt? Und warum nur Jazz, wenn die herrlichsten Countrysongs auf einen warten?

Ole hat die Texte geschrieben und die Bilder gezeichnet.

Musikinstrumente sind schön anzuschauen, aber noch schöner ist es, sie auch zu hören. Darum hat Hans zu jedem Instrument ein kleines Musikstück komponiert. Mit einem Smartphone scannt man den QR-Code, und sofort (vorausgesetzt, das Smartphone ist mit dem Internet verbunden) kann man die Musik hören. Es funktioniert tatsächlich und ist ganz einfach.

Ole & Hans

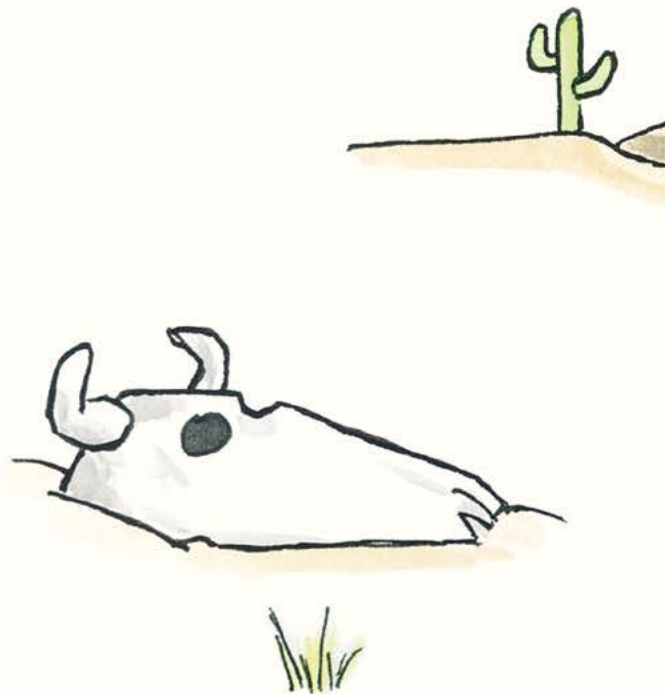
PS.: Wir haben eben noch mal nachgezählt. Es sind

52 Instrumente. Na, macht nichts.

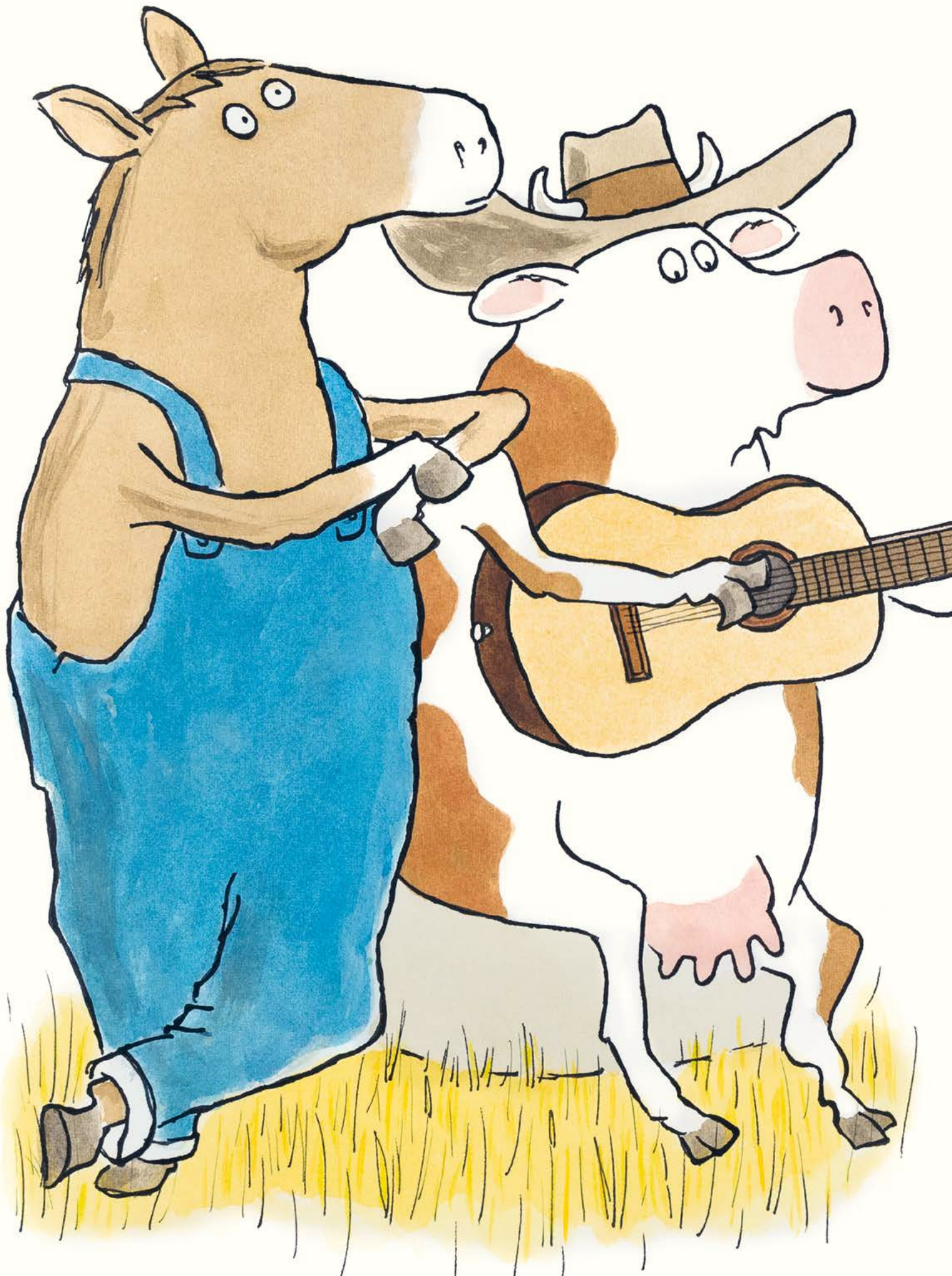
SCHLAGZEUG

Natürlich kann niemand genau wissen, welches die allerersten Musikinstrumente waren. Aber die Theorie, dass es Rhythmusinstrumente waren, ist ziemlich überzeugend. In die Hände klatschen, mit den Füßen auf den Boden stampfen, mit einem Ast auf einen Baumstamm schlagen – so kann die Entwicklung ausgesehen haben. Heute gibt es das Schlagzeug, eine Kombination verschiedener Trommeln. Jazz, Rock, Pop ohne Schlagzeug? Undenkbar.

MUSIK







GITARRE

Die Gitarre hat sechs Saiten, die meistens aus Nylon sind, manchmal aus Stahl. Früher wurden die Saiten für die allermeisten Instrumente aus Schafdarf gemacht.

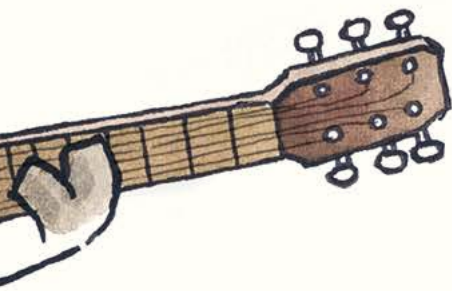
Heutzutage nicht mehr so oft. Es gibt hochvirtuose Solo-

stücke für die Gitarre. Aber auch, wenn

man nur zwei, drei Akkorde spielt,

kann man mit der Gitarre jede Menge

Spaß haben.



MUSIK



PANFLÖTE

Die Panflöte gehört zu den ältesten Instrumenten überhaupt.

Für Europa heißt das: Es gibt sie schon seit der Steinzeit.

Sie ist aber über die ganze Welt verbreitet. Kein Wunder, denn das Prinzip ist einfach und die Herstellung auch.

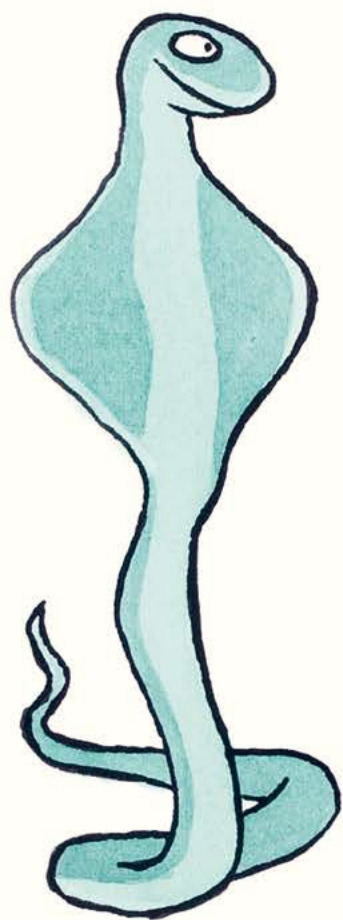
Man bindet ein paar unterschiedlich lange, hohle Rohre zusammen. Das war's schon. Dann bläst man seitlich über die obere Rohröffnung, und es gibt einen Ton.

Mit einer Flasche kannst du das ausprobieren.

MUSIK










SITAR



Die Sitar stammt aus Indien und ist eine sogenannte Langhalslaute. Sie hat ziemlich viele Saiten, einige für die Melodie, die anderen für Grundtöne. Die Metallbünde am Hals lassen sich verschieben, so kann man die Stimmung des Instruments verändern. Die Sitar gehört nicht unbedingt zu den Instrumenten, die besonders leicht zu erlernen sind.



MUSIK



BONGOS, CONGAS, KASTAGNETTEN

Drei verschiedene Rhythmusinstrumente, die gut zueinander passen. Bongos (das sind die beiden kleinen Trommeln) und Congas (die beiden größeren) stammen ursprünglich aus Kuba. Kastagnetten sind zwar wahrscheinlich nicht in Spanien erfunden worden, aber Spanien ist natürlich das Land, mit dem man Kastagnetten verbindet. Die traditionellen Kastagnetten werden in der Hand gehalten und mit den Fingern gespielt. Die anderen heißen Stielkastagnetten.

MUSIK

